

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Haus der Kirche
Hauptstraße 23
01097 Dresden

Anfahrt:

Die Dreikönigskirche liegt im Zentrum der Dresdner Neustadt zwischen dem Fußgängerboulevard Hauptstraße und der traditionsreichen, barocken Königstraße nur wenige Meter vom »Goldenen Reiter«, dem Reiterstandbild August des Starken, entfernt.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Regional- und Fernverkehr, S-Bahn: Dresden-Neustadt
Straßenbahn: Linie 3 | 6 | 7 | 8 | 11 bis Albertplatz,
Linie 4 bis Neustädter Markt

Anreise mit PKW:

Parkplätze finden Sie auf der Theresienstraße (Einfahrt zwischen Nieritz- und Erna-Berger-Straße) - ca. 400 m bis zum Haus der Kirche - Dreikönigskirche

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.
Foto Titelseite: Tagebau Bockwitz, LaNU

Kontakt

Katrin Weiner
E-Mail: katrin.weiner@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81 41 66 09

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Anmeldung: <https://www.lanu.de/v8b>

Veranstaltungshinweise

- 08. November 2018
58. Fachtagung Ökologischer Landbau in Bad Dübén
- 9. November 2018 in Ostritz
16. November 2018 in Bad Schandau
17. November 2018 in Kleinholscha
Obstbaumschnitt—ein Beitrag zum Erhalt alter Obstsorten
- 9. bis 11. November 2018 und
30. November bis 02. Dezember 2018 in Ostritz
Deutsch-tschechische Familienumwelttage
- Ab Januar 2019 7 Bausteine a 3 Tage
Handlungskompetenzen Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung
- 25. bis 27. März 2019 in Dresden
Freshwater mussels: Search for resettlement habitats and evaluation of protection measures

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Akademie



15. Sächsische Gewässertage

Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrisikomanagement im Freistaat Sachsen

Veranstaltung A 23/18
27. November 2018
Haus der Kirche Dresden

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Inhalt

Die Erreichung des guten Zustandes der Gewässer und ein nachhaltiges Hochwasserrisikomanagement sind anspruchsvolle gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die in ihrer Umsetzung hohe wasserfachliche Kompetenz, aber auch einer gemeinsamen und fachübergreifenden Zusammenarbeit bedürfen. Gerade weil es sich dabei um Generationenaufgaben handelt, ist ein kontinuierliches und zielgerichtetes Vorgehen bei der Maßnahmenumsetzung erforderlich. Vorhandene Synergiepotenziale müssen bestmöglich genutzt werden. Maßnahmen zur Revitalisierung von Auen, die auch positive Aspekte des Hochwasserrisikomanagements erfüllen können, haben eine besondere Bedeutung, da naturnahe Flussauen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung eines guten Gewässerzustandes leisten.

Bei der Maßnahmenplanung ist die Nutzung vorhandener Synergien zwischen Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung und die frühzeitige Einbeziehung der Betroffenen, der regionalen Akteure sowie der Interessensvertreter ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg.

Die 15. Sächsischen Gewässertage widmen sich der Herangehensweise zur Maßnahmenplanung unter Nutzung der vorhandenen Datengrundlagen und aktueller wissenschaftlicher und praxistauglicher Erkenntnisse.

Anhand der beispielhaften Vorhaben- und Sanierungspläne, die im Auftrag des LfULG erstellt werden, soll eine möglichst standardisierbare Methode zur Erarbeitung belastbarer, fachlich begründeter Maßnahmenvorschläge entwickelt werden. Wie die Synergien zwischen Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung genutzt werden können wird anhand eines Beispiels für ein Gewässer 2. Ordnung vorgestellt.

Zielgruppen

Die Veranstaltung wendet sich an alle öffentlichen Verwaltungen, Fachbehörden, Unternehmen, Bildungs- und Praxispartner, welche mit Gewässerschutz und Gewässersanierung befasst sind bzw. auf die Gewässerqualität Einfluss nehmen.

Programm

Dienstag, 27. November 2018

09:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 Begrüßung

Jan Donhauser
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

10:05 Grußwort und Eröffnung

Staatssekretär Dr. Frank Pfeil,
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

10:20 Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Stand und Ausblick

Karin Kuhn, Sächsisches Landesamt
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

10:35 Lösungswege aus Landes- und Kommunal-sicht zur Umsetzung der Ziele der WRRL - Ergebnisse aus dem Projekt „ElmaR“

Bürgermeister Bernd Laqua, Gemeinde Bennewitz
Dr. Mario Marsch, LfULG

11:00 Vorhabens- und Sanierungsplanung in Sachsen für den Oberflächenwasserkörper Spree-2

Martin Halle, Umweltbüro Essen

11:25 Vorhabens- und Sanierungsplanung in Sachsen für den Oberflächenwasserkörper Eula-4

Adrian Horn/ BDG ECOSAX GmbH

11:40 Diskussion zu den Beiträgen

12:00 *Mittagspause individuell*

Es bestehen Möglichkeiten für das Mittagessen im Haus (1. Etage) oder im unmittelbaren Umfeld des Hauses der Kirche.

Programm

13:00 Vorstellung Förderrichtlinie Gewässer/ Hochwasserschutz GH/2018

Andreas Koch, SMUL

13:20 Fortschreibung der Hochwasserschutzkonzepte für die Fließgewässer 1. Ordnung und die Elbe

Dr. Stephan Gerber, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

13:40 Beispiele aus Dresden zur integrativen Bewältigung der Anforderungen des Hochwasserrisikomanagements (HWRM) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) an Gewässern zweiter Ordnung

Jens Olaf Seifert, Harald Kroll,
Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden

14:00 Innovative Verfahren zum Umweltmonitoring durch Fernerkundung

Dr. Kerstin Röske, SMUL

14:20 Die RAINMAN-Toolbox—eine Methodensammlung zum Starkregenrisikomanagement

Florian Kerl, LfULG

14:40 Abschlussdiskussion zu den Beiträgen

15:00 Resümee und Schlusswort

Ulrich Kraus, SMUL

15:10 *Ende der Veranstaltung*

Moderation: Beate Werner, MDR